

6. Dezember 2001

15 Jahre NÖPlan:

Investitionsvolumen von 8,5 Milliarden betreut

Vor 15 Jahren, am 25. November 1986, wurde die NÖ Landeshauptstadtplanungsgesellschaft NÖPlan gegründet, gestern wurde in St.Pölten „Geburtstag“ gefeiert und eine eindrucksvolle Bilanz gezogen. Neben den Bauten im Landhausviertel und im Kulturbezirk hat die NÖPlan eine Reihe weiterer Großprojekte verwirklicht, so etwa den Traisenpavillon, die Landessportschule und die Tennisarena in der Landeshauptstadt, die Straßenmeisterei St.Pölten-West, die Arena Nova in Wiener Neustadt, den Umbau der Bühne im Hof, das Haus des NÖ Fußballverbandes in St.Pölten und Wohnhausanlagen. Insgesamt wurde ein Investitionsvolumen von 8,5 Milliarden Schilling betreut. Stolz ist die NÖPlan, dass bei allen Projekten die Termine und das Budget eingehalten wurden, ja dass es sogar gelungen ist, die Einsparungsvorgaben nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen. Erfolgreich war die Gesellschaft auch in der Öffentlichkeitsarbeit, um das städtebauliche Großvorhaben Landeshauptstadt auch im Ausland bekannt zu machen, wurden Ausstellungen in Deutschland, Belgien, Luxemburg, Italien und China präsentiert.

Bei der gestrigen Feier konnten die Vorstandsdirektoren Dipl.Ing. Peter Höss und Dr. Josef Ladenbauer zahlreiche „Männer der ersten Stunde“ begrüßen, so den „Landeshauptstadtvater“ Landeshauptmann a.D. Siegfried Ludwig, den früheren Landtagspräsidenten Franz Romeder, St.Pöltens Bürgermeister Willi Gruber, die Architekten Prof. Hans Hollein und Dipl.Ing. Ernst Hoffmann sowie den früheren Hypo-Generaldirektor Edwin Pircher und seinen Nachfolger Mag. Ing. Werner Schmitzer.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at